



sachbezogen, unabhängig, bürgernah.

Bürgergemeinschaft Bönen e.V.



Pressemitteilung 06/2013

Zur Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Umwelt am 17.10.2013

Am 07.10.2013 traf sich die Fraktion der BgB um sich über die bevorstehenden Beschlüsse zu beraten. Hier nun die wichtigsten Ergebnisse:

Tankstelle „Rudolf Diesel Straße“ macht Industriegebiete interessanter

Seit Jahren fordern ortsansässige Unternehmen eine Tankstelle an den Zufahrtswegen zu den Industriegebieten Rudolf-Diesel-Straße, Am Mersch und InlogParc, um die Versorgungsinfrastruktur für die Betriebe in den Industriegebieten zu verbessern. Mit der nun geplanten Errichtung will die Wirtschaftsförderung des Kreises Unna diesen Wünschen nachkommen. Dazu soll der Bebauungsplan "Rudolf-Diesel-Straße" im Rahmen eines Änderungsverfahrens in südliche Richtung erweitert werden, um so die Voraussetzungen für die Ansiedlung einer Tankstelle zu schaffen.

Geplant ist eine Tankstellenanlage, die insbesondere den Ansprüchen der LKW aus den angrenzenden Gewerbegebieten gerecht wird. Die Tankstellenanlage soll deswegen neben den 6 PKW-Zapfsäulen und 11 PKW-Stellplätzen auch mit 3 LKW-Zapfsäulen sowie 8 LKW-Stellplätzen ausgestattet werden. Darüber hinaus sind eine Waschanlage und ein Kfz-Servicebereich geplant. Das Angebot der Tankstelle soll auch Getränke, kleinere Speisen und Kfz-Bedarf umfassen. Zudem werden Toiletten- und Waschräume errichtet, die vorrangig den Fahrern der LKW zur Verfügung stehen sollen, da es bislang in den Gewerbegebieten kein entsprechendes Angebot gibt.

Die Bürgergemeinschaft Bönen e.V. (BgB) unterstützt die Bebauungsplanänderung mit dem Ziel der Errichtung einer Tankstelle. Zum einen werden dadurch die Industriegebiete attraktiver, ansässige Unternehmer werden zufriedener mit diesem Standort, neue Unternehmer lassen sich leichter finden. Darüber hinaus entstehen durch den Betrieb der Tankstelle auch neue Arbeitsplätze und Steuereinnahmen.

Die beiden in der Gemeinde Bönen bereits vorhandenen Tankstellen dürften wirtschaftlich nicht durch die neue Tankstelle betroffen sein, da sie einerseits nicht für die Nutzung durch LKW ausgebaut sind und andererseits durch ihre Lage an der Bahnhofstraße ungünstig für die Unternehmen in den Industriegebieten liegen.

Teilschließung Kommunalfriedhof „Altenböge“ nur ohne Bebauung.

Die Verwaltung schlägt im Rahmen der Umsetzung und konstruktiven Fortführung des Friedhofskonzeptes vor, die Grabfelder 5, 6, 7, 8 und 9 auf dem Kommunalfriedhof in Altenböge zu schließen. Ein großer Teil dieser Grabfelder wäre seit Jahren ungenutzt und verursache einen hohen Pflegeaufwand. Es gibt zwei Möglichkeiten dieses Ziel zu erreichen. Zum einen bestünde die Möglichkeit der Schließung oder der Entwidmung. Da die Möglichkeit der Entwidmung bedeutet, dass auf Kosten der Gemeinde jede in den zu schließenden Grabfeldern noch vorhandene Grabstätte, z.Zt. 64 an der Zahl, in ein gleichwertig ausgestattetes (Grabstein, Bepflanzung...) Grabfeld umgebettet werden muss, befürwortet die Bürgergemeinschaft Bönen e.V. (BgB) die kostengünstigere

Variante der Schließung. Hierbei entstehen nur Kosten für eine Umbettung auf Wunsch der Angehörigen am Ende der regulären Laufzeit des Grabes, das bis dahin einen Bestandsschutz hat. Die letzte Laufzeit würde nach jetzigem Stand 2042 enden. Die BgB ist für eine Nutzung der stillgelegten Bereiche des Friedhofs als parkähnliches Gelände, dass leichter als zurzeit zu pflegen ist, ohne Bebauung. Die geplante Aufforstung mit Kastanien wird aus diesem Grund ebenfalls unterstützt.

Bürgergemeinschaft Bönen e.V.